



Blauhut&Partner Informationssysteme GmbH

UpdateNews

Version 5.0

Copyright 2021 Blauhut&Partner Informationssysteme GmbH.
All rights reserved. Das vorliegende Schriftstück darf ohne schriftliche
Zustimmung der Firma Blauhut&Partner Informationssysteme GmbH
weder kopiert noch ganz oder auszugsweise an Dritte weitergegeben werden.

Blauhut&Partner Informationssysteme GmbH
Hammerschmiedstraße 15a
86492 Egling
+49(0)8206-9601-0
www.procos.de

Inhalt

1. Abkündigungen	
2. Kalkulation 5	
3. Webhelp (F1-Hilfe)	
4. Neuerungen in ProScript	
4.1 Versionierung von Scripts	4
4.2 Combobox Script zur Scriptsuche	5
4.3 Suchdialog und Navigation	5
4.4 Scriptreferenzen, aufgerufene bzw. aufrufende Scripts	5
4.5 Script Prüfung	6
4.6 Call-Info	6
4.7 Neue Funktion QUERYPASSWORD	7
5. Live Report Vorschau	
6. Artikeleinkauf	
6.1 Artikelgruppe Einkauf pro Lieferant eingebbar	8
6.2 Gültigkeitszeitraum der Preisdaten mit Gültig bis - Datum definierbar	9
7. Rechnungstypen mit steuernden Eigenschaften	
8. In Stücklisten kann kein Kalkschema mehr eingetragen werden	
9. Fremdsprachen im Bereich Stammdaten / Konfiguration	
10. PivotAnalysen	
10.1 Felder konfigurieren	10
10.2 Neue Pivot-Auswertung: B&P Angebotsauswertung	10
11. Anzeige der Controlling-Details auf "Pivot" umgestellt	
12. Neue Funktionalität mit Tabelle PROCOS.BLOBS	
12.1 Script-Funktionen	12
13. Datenbankfeld Basiswährung - jetzt eine berechnete Spalte	
14. Neue (Firmen-)Parameter	
14.1 Voreinstellung der Combobox-Validierung	13
14.2 Textblock-Formatvorlage	13
15. Text-Formatierungen nur über einen Editor möglich	
16. ProCoS© -RTF-Editor Erweiterung - Import / Export von Dateien	
17. Neue Schnittstellen	
18. Buttons der ProCoS© -Module in anderen Farben darstellen	
19. Neues Tool ProAdmin um Logins anzulegen	
20. Neues Tool ProCoSUpdater für Datenbankupdate	
21. Client Setup auch als MSI	
22. Änderungen in Datei ProCoS.ini	
23. ProcTime App	
24. ProcTime Web	
INDEX	

1. Abkündigungen

Folgende Programmteile werden ab sofort nicht mehr ausgeliefert und unterstützt:

» **Rechteverwaltung**

Das Programm **ProAdmin** und die Maskenscripte **Neues Login erstellen (ProAdmin)** und **Rechte verwalten (ProAdmin)** in der Maske **MITARBEITER** ersetzen die Rechteverwaltung.

Die Konfigurationsrechte sind mit Zuordnung der Datenbankrolle **ProCoSAdmin** gegeben.

» **ProcBDE**

Das Zeiterfassungsprogramm **ProcTerm** ersetzt ProcBDE.

» **Centura-Reports (.QRP)**

Die Centura-Reports (QRP-Reports, erstellt mit dem Programm Centura ReportBuilder) werden nicht mehr unterstützt.

Reports werden mit dem Programm **CrystalReports** erstellt und ausgeliefert.

» **Statistik**

Anstelle von Statistiken stehen die Programme ProCoS© -**PivotAnalysen** und **CrystalReports** für Auswertungen zur Verfügung.

» **Replikation**

Replikationen werden mit den Möglichkeiten von Microsoft SQLServer realisiert.

» **Kapazitätsauslastung (ProKapa.exe)**

Das Programm **Einsatzplanung** ersetzt die Kapazitätsauslastung.

2. Kalkulation 5

Neu entwickeltes Kalkulationsmodul

- » Sofortige Kalkulation bei Änderung preisrelevanter Daten
- » Neue Kalkulationsschemas
 - Kalk5 (beinhaltet die Standard- und Beistellungs-Kalkulation)
 - Kalk5 Handel Rabatt (beinhaltet die Handelskalkulation mit Rabatten)
 - Kalk5 Handel Zuschlag (beinhaltet die Handelskalkulation mit Zuschlägen)
- » Neuer Positionstyp für Rabatte → Prozent
- » Rückrechnung von Festpreisen auf die Artikelpositionen
- » Zusätzlicher Deckungsbeitrag → Ergebnis
- » Kalkulation von variablen Zu-/Abschlägen über Kalkulations-Kennungen

3. Webhelp (F1-Hilfe)

Neue ProCoS©-Hilfe zur bequemen Suche zu Themen rund um ProCoS©

Diese beinhaltet zum Beispiel:

- » Erklärungen und Bedienungsanleitungen der ProCoS©-Module
- » Administrations-Themen: ProCoS©, ProCoS©-Installation / Update, das Tool ProAdmin, MS SQLServer...
- » ProScript-Hilfe
- » Schnittstellen-Beschreibungen

Über die Hauptseite stehen außerdem PDF-Downloads zur Verfügung, zum Beispiel die UpdateNews 5.0 oder das File Readme, mit Informationen zu einem ProCoS©-Update innerhalb einer Version.

4. Neuerungen in ProScript

4.1 Versionierung von Scripts

Scripts können in **ProScript** nun ähnlich, wie mit Versionskontrollsystemen (beispielsweise Subversion), versioniert werden, d.h. Änderungen an Scripts können nachverfolgt und auch rückgängig gemacht werden.

Funktionsprinzip:

Es gibt nun prinzipiell zwei Stellen, an denen sich Scripts befinden:

- » Tabelle **Scripts** (wie bisher)
 - Hier werden Scripts bearbeitet und auch ausgeführt.

» Tabelle **Scripts_Repo** (sogenannte **Repository**)

Hier werden Kopien von Scripts abgelegt. Es können mehrere Versionen eines Scripts hier liegen.

Bei der Einführung der neuen ProCoS© -Version werden zunächst alle bestehenden Scripts in das Repository (als Kopie) übernommen.

Wird ein Script nun bearbeitet, so unterscheidet es sich von der Version, die im Repository steht. **ProScript** erkennt dies und zeigt dies auch an. Sind die Änderungen am Script abgeschlossen, so können diese über ein **Commit** wieder in das Repository übernommen.



Bei einem ProCoS© -Update wird empfohlen, dies zuvor auszuführen

Hier wird es als eine neue Version abgelegt, die "alte" Version bleibt bestehen.

Alte Versionen können auch mittels eines **Get** wieder aus dem Repository in die Scripts übernommen werden.

Mittels eines Diff-Tools können Unterschiede an Scripts in den verschiedenen Versionen im Repository **auf einen Blick** erkannt werden.

Das Repository kann auch von extern mit Scripts gefüllt werden.

Bei einem ProCoS© -Update werden Standard-Scripts (nur die von Blauhut&Partner Informationssysteme GmbH geänderten) als Einträge in das Repository geliefert. Diese werden dann mit den Scripts abgeglichen, so dass Änderungen, die beim Kunden vorgenommen wurden, nicht einfach überschrieben werden.

Das Repository steht als Tabelle (s.u.) für jedes Script als neuer Reiter in der Scripts-Bearbeiten - Maske zur Verfügung.

4.2 Combobox Script zur Scriptsuche

Über dem Scriptbaum befindet sich jetzt eine Combobox, in der Scripts direkt ausgewählt werden können.

Diese Combobox funktioniert wie gewohnt, wie die Key-Comboboxen.

- » Scriptnamen komplett eintippen und "Enter" springt zu diesem Script
- » Combobox mit der Liste aller Scripts (incl. Wildcardsuche) zur Auswahl
- » Suchliste zum bequemen Suchen von Scripts und Script-Inhalten
- » Suchen / Filtern nach geänderten, fehlerhaften etc. Scripts.



Die Scriptsuche über den Suchbutton in der Toolbar entfällt. Dieser funktioniert nur noch für die Begriff-Suche im Text.

4.3 Suchdialog und Navigation

Der Suchdialog beinhaltet jetzt auch eine Möglichkeit für "Ersetzen".

Außerdem gibt es den Suchdialog jetzt auch im Debugger-Fenster.

Wird mittels F7 und [Shift]F7 in Scripts navigiert, so merkt sich **ProScript** jetzt i.d.R. jeweils die Zeilennummer im Script und springt dann wieder dorthin.

4.4 Scriptreferenzen, aufgerufene bzw. aufrufende Scripts

Beim Speichern eines Scripts werden bei der Aktualisierung der Referenzen jetzt auch die Anzahl der Aufrufparameter des Scripts **UND** der aufgerufenen Scripts ermittelt.

Damit werden folgende Informationen möglich:

- » In der Scripts-Suchliste wird (im Standard) angezeigt, ob im Script alle Aufrufe mit der korrekten Parameteranzahl erfolgen (ParamsOk)

- » Im Dialog "Aufgerufene Scripts" werden fehlerhafte Script-Aufrufe pro Aufruf in **Rot** aufgelistet. Mit Markieren und Öffnen dieser Zeilen wird das aktuelle Script geladen und in die entsprechende Zeile gesprungen.
- » Im Dialog "Aufrufende Scripts" werden fehlerhafte Script-Aufrufe pro Aufruf in **Rot** aufgelistet. Mit Markieren und Öffnen dieser Zeilen wird das jeweilige falsch aufrufende Script geladen und in die entsprechende Zeile gesprungen.

4.5 Script Prüfung

Das Ermitteln der Scriptreferenzen erfolgt beim Speichern.

Ist dies aufgrund von Compilierungsfehlern nicht möglich (Syntaxfehler oder Variablennamen unbekannt), wird das Script in den Scriptreferenzen als fehlerhaft markiert.

Dies wird über die Farbe des Button **Prüfen** angezeigt. Dieser wird **Rot**, wenn es solche Fehler gibt, ansonsten ist er **Grün**. Grün bedeutet aber **NICHT**, dass das Script ansonsten fehlerfrei ist.

Das "echte" Prüfen eines Scripts durch **Drücken** des Buttons **Prüfen** prüft auch SQL-Kommandos, die aufgerufenen Scripts sowie Ausführungsmodus etc.

4.6 Call-Info

Im Script-Fenster gibt es nun einen Bereich **Call Info**.

Hier wird, wenn der Cursor im Scriptcode an einer entsprechenden Stelle steht, angezeigt:

In der Parameterliste einer eingebauten Funktion

- » Type: Function
- » Name: [Name der Funktion]
- » Param#: [der wievielte Parameter der Funktion]

In der Parameterliste eines mit CALL aufgerufenen Scripts

- » Type: CALL
- » Name: [Name des aufgerufenen Scripts]
- » Param#: [der wievielte Parameter des Scripts]
- » ParamInfo: [DatenTyp und Name des Parameters im aufgerufenen Script]

Die Fenster **Parameter**, **Variablen** und **(F7) CallInfo** zeigen jetzt die Nummerierung der Reihenfolge an, die beim Speichern und neu Laden aktualisiert wird (im Falle von Änderungen).

Diese Nummerierung korrespondiert mit den Nummern aus der **Call Info**

Ladeverhalten:

Bisher ist nach dem Laden eines Scripts in den Editor immer das TAB-Fenster mit dem Scriptcode aktiviert worden.

Dies lässt sich jetzt individuell einstellen.

In der Toolbar gibt es hierfür jetzt die Checkbox **Reset Tabs**.

- » Ist diese gesetzt, so verhält sich das Programm wie bisher
- » Ist diese nicht gesetzt, so wird nach dem Laden das gerade offene TAB-Fenster beibehalten

4.7 Neue Funktion QUERYPASSWORD

Funktion, die über einen Eingabedialog einen verdeckten STRING-Wert vom Benutzer abfragt.

Üblicher Verwendungszweck: Verdeckte Passwort-Eingabe

```
STRING = QUERYPASSWORD(STRING)
```

Der String ist die Beschriftung des Dialogs.

5. Live Report Vorschau

Die Reportschnittstelle wurde dahingehend erweitert, dass nun die Report-Vorschau geöffnet bleibt und aktualisiert werden kann, während die Daten, die im Report angezeigt werden, geändert werden können.

Voraussetzungen:

- » Der Report muss ein CrystalReports-Report sein.
- » Der Report muss für die Benutzung des PrintService eingerichtet sein.
- » In der ProCoS© -Reportverwaltung muss die Checkbox **Live Vorschau** gesetzt sein.
- » Des Weiteren muss das REPORT_BEFORE_Script passend eingerichtet werden.
- » Es gibt für den Parameter **nDestination** einen neuen Wert (4 = Vorschau update).
Dieser bedeutet, der Report wird aktualisiert.
In diesem Fall verhält sich der Report, wie mit Parametereinstellung (0 = Bildschirm), nur dass keine Parameterabfragen o.Ä. erfolgen.
Beim ersten Aufruf erfolgt der Scriptaufruf mit 0, bei Aktualisierung mit 4.

Wird der Report aktualisiert (Button  im Report-Fenster), läuft das REPORT_BEFORE_Script erneut.
Der temporäre Export als PDF wird ebenfalls erneut ausgeführt, wobei der letzte Export überschrieben wird.
Das REPORT_AFTER_Script läuft erst, wenn die Report-Vorschau geschlossen wird, ebenso das Exportscript.
Wird in ProCoS© der Datensatz gewechselt, aus dem heraus der Report gestartet oder das Fenster geschlossen wurde, so wird die Reportvorschau automatisch geschlossen.
Das Standardscript **RefreshLiveReport** aktualisiert die Reportvorschau.
Dies könnte beispielsweise nach der Kalkulation benutzt werden, um dann die Reportvorschau automatisch neu zu laden.

6. Articleinkauf

6.1 Artikelgruppe Einkauf pro Lieferant eingebbar

Artikelgruppen können nun im Artikel-Einkauf pro Lieferant eingetragen werden (bisher nur für den Artikel), um Rabatte lieferantenspezifischer steuern zu können.

Artikel-Einkauf [A.001]

Disposition Rohstoffe ME-Umrechnung aktuelle Preise

Standard-Lieferant: BUP

Art.Gruppe Einkauf: AG.003

Lieferant	Bestellnummer	Art.Gruppe Einkauf	Preisstand	Gültig Ab
BUP		AG.001	0.04.2017	0.04.2017
US LIEFERANT		AG.002	6.09.2018	6.09.2018

Ist für den Lieferanten keine Artikelgruppe Einkauf zugeordnet, wird die Artikelgruppe Einkauf des Artikels berücksichtigt (also in diesem Fall das Verhalten wie bisher gewohnt).

6.2 Gültigkeitszeitraum der Preisdaten mit Gültig bis - Datum definierbar

Im Artikeleinkauf kann nun mit einem **Gültig bis** - Datum der Gültigkeitszeitraum der Lieferanten-Preisdaten konkret angegeben werden.

Gilt der Preis nicht mehr und es existiert nur dieser eine Eintrag für den Lieferanten, dann wird die Kalkulation zum Tagesdatum diesen Preis trotzdem berücksichtigen.

Gibt es einen Eintrag mit einem **Gültig bis** - Datum in der Vergangenheit und einen weiteren Eintrag mit **Gültig ab** - Datum in der Zukunft (also eine Lücke im Gültigkeitszeitraum), dann wird für eine Kalkulation zum Tagesdatum der Preis mit **Gültig bis** - Datum in der Vergangenheit verwendet.

7. Rechnungstypen mit steuernden Eigenschaften

In der Stammdatenkonfiguration können den Rechnungstypen bestimmte Eigenschaften über eine Checkbox zugeordnet werden.

Ein Rechnungstyp kann nun folgende Eigenschaften besitzen - diese werden wie folgt berücksichtigt:

» **umsatzwirksam**

Diese Eigenschaft kann in bestimmten Auswertungen berücksichtigt werden, zum Beispiel Teilfertigenauswertungen



Wird in der Standard-Teilfertigenauswertung derzeit nicht berücksichtigt!

» **Gutschrift**

Für Rechnungstypen mit dieser Eigenschaft werden die Rechnungsbeträge im Auftrags-Controlling, in der (Schlussrechnung) und in den Standard-Auswertungen für Kundenumsatz und Zahlungseingängen invertiert berücksichtigt.

» **proforma**

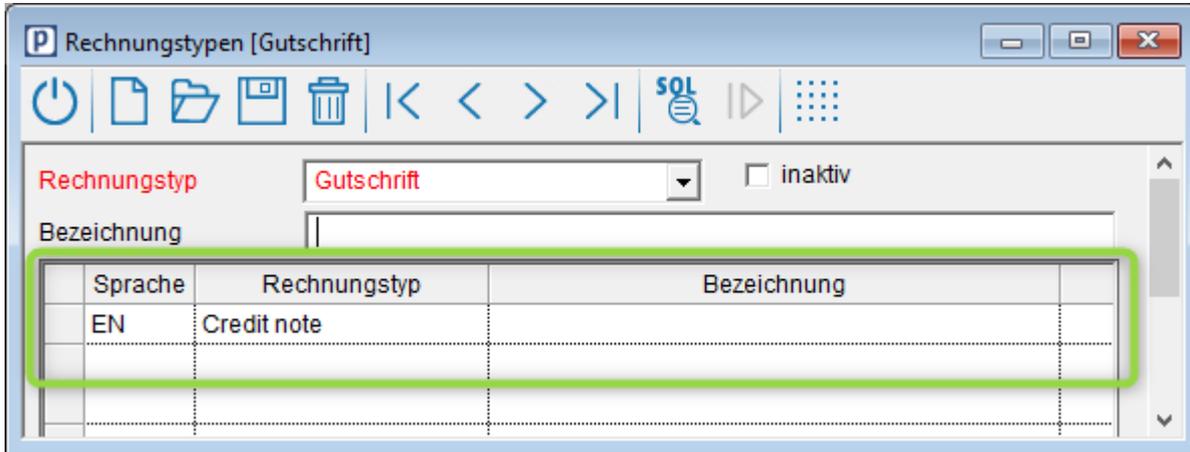
Rechnungstypen mit dieser Eigenschaft werden im Auftrags-Controlling und in den Standard-Auswertungen nicht berücksichtigt.

8. In Stücklisten kann kein Kalkschema mehr eingetragen werden

Bisher konnte in einer Stückliste sowohl im Stücklisten-Kopf, in der Positionsliste und im Artikel-Detailfenster über eine Combobox **Kalkschema** ein Kalkulationsschema ausgewählt und zugeordnet werden.

Diese Combobox wurde in diesen Fenstern entfernt, da eine Stückliste selbst nie kalkuliert wird.

9. Fremdsprachen im Bereich Stammdaten / Konfiguration



Dies findet beispielsweise Anwendung, wenn in einer deutschsprachigen ProCoS©-Datenbank User in englisch arbeiten oder für Reports (mit entsprechenden Anpassungen), die in einer Fremdsprache gedruckt werden sollen.

In folgenden Fenstern im Bereich Stammdaten / Konfiguration sind die Begriffe nun ebenfalls in einer Fremdsprache übersetzbar:

- » Zahlungskonditionen
- » Lieferbedingungen
- » Rechnungstypen

10. PivotAnalysen

10.1 Felder konfigurieren

Über den Menüpunkt Layout → Felder konfigurieren können individuelle Felder angelegt werden, die das Ergebnis einer individuellen Formel anzeigen.

Über die Checkbox **Summen verwenden** konnte bisher definiert werden, ob diese Formel je Datensatz (Checkbox nicht gesetzt) oder auf Summenebene (Checkbox gesetzt) angewandt werden soll (z.B. sinnvoll bei prozentualen Anzeige-Ergebnissen).



Diese Checkbox existiert nun nicht mehr.

Bei Verwendung einer Formel ist jetzt automatisch das Verhalten wie "Checkbox gesetzt" gegeben, also **Summen verwenden**.

Ist dies nicht erwünscht, muss die Formel nun in der SQL-Abfrage umgesetzt werden.

10.2 Neue Pivot-Auswertung: B&P Angebotsauswertung

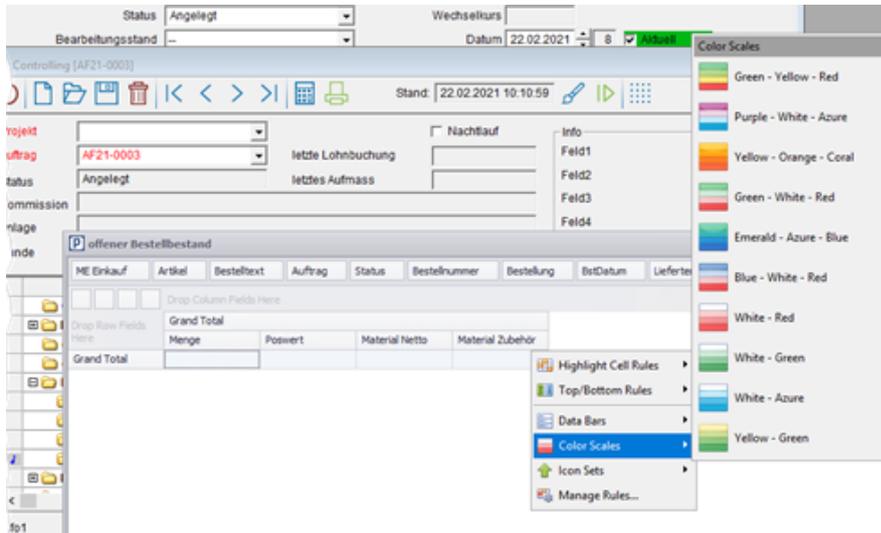
Es gibt eine neue Pivot-Auswertung für Angebote, die nach der neuen Kalkulationsvariante Kalkulation 5 kalkuliert werden.

11. Anzeige der Controlling-Details auf "Pivot" umgestellt

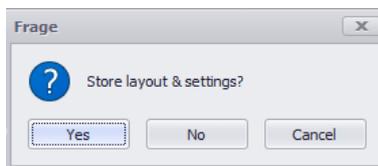
Die Anzeige der Controlling-Details wurde auf **Pivot** umgestellt.

Diese Darstellung bietet die Möglichkeit für eine Konfigurationen von Farben. Diese Konfiguration dürfen nur Benutzer vornehmen, die zur Datenbankrolle **ProCoSAdmin** gehören.

Der Aufruf der Konfiguration erfolgt über einen Klick mit dem rechten Mausbutton auf die Pivot-Tabelle:



Beim Schließen des Fensters wird dann gefragt, ob die Konfiguration gespeichert werden soll:

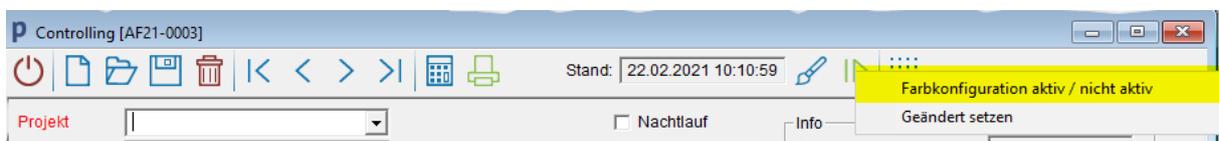


Diese Konfiguration gilt dann für **ALLE** Benutzer in dieser Datenbank.

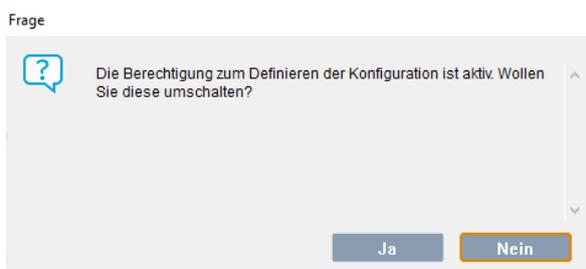
Falls der Benutzer mit der Zuordnung zur Datenbankrolle **ProCoSAdmin** auch selbst in ProCoS© arbeitet, bedeutet dies, dass er bei jedem Schließen gefragt wird, ob die Konfiguration gespeichert werden soll.

Um dies zu Umgehen, kann die Änderung der Konfiguration **aktiv** oder **inaktiv** geschaltet werden.

Dies erfolgt über das Menü-Script **Farbkonfiguration aktiv / nicht aktiv** im Controlling-Fenster:



Nach dem Aufruf wird der aktuelle Zustand angezeigt und dieser kann nach Rückfrage auch geändert werden:



Da diese Funktion nur für Mitglieder der Datenbankrolle **ProCoSAdmin** erlaubt ist, ist es sinnvoll, die Rechte für dieses Script nur den entsprechenden Mitarbeitern zu erteilen.

12. Neue Funktionalität mit Tabelle PROCOS.BLOBS

In ProCoS© ist es nicht möglich, Daten größer als 32 Kb in ein Feld zu schreiben oder daraus zu lesen.

Außerdem hat es sich z.T. als problematisch erwiesen, Daten in den Tabellen direkt abzulegen

(Zum Beispiel GAEBTEXT - in der Tabelle PROCOS.ANGEBOTE wurde eine komplette GAEB-Datei direkt im Kopfsatz gespeichert).

Zu diesem Zweck gibt es nun die Tabelle **PROCOS.BLOBS**, in der solche Daten abgelegt werden sollen.

Die Tabelle besteht aus zwei relevanten Feldern:

- » ID UNIQUEIDENTIFIER
- » BLOB VARBINARY(MAX)

Um flexibler bei der Verknüpfung mit anderen Tabellen zu sein, gibt es aber außerdem noch die Spalten:

- » NAME VARCHAR(250)
- » KEYTABLE VARCHAR(40)
- » KEYVALUE VARCHAR(25)

Dies ermöglicht es, ohne Änderung an der führenden Tabelle zu verknüpfen.

Die Spalte **GAEBTEXT** wurde nun aus der Tabelle **PROCOS.ANGEBOTE** entfernt und die Daten in die Tabelle **PROCOS.BLOBS** umgezogen.

Die **ID** ist hierbei dann unerheblich, in der Spalte **KEYTABLE** steht **ANGEBOTE**, in **KEYVALUE** der Key des jeweiligen Angebots und in **NAME** der fixe Text **GAEBTEXT**.

Die GAEB-Schnittstelle wurde dahingehend umgebaut.

Die ProCoS©-Beispielreports, die ein Firmen-Logo anzeigen, wurden so umgebaut, indem das Logo aus der Tabelle **PROCOS.BLOBS** geholt wird. Damit kann das Logo an einer zentralen Stelle abgelegt und bei Bedarf auch ausgetauscht werden. Alle Reports, die auf dieses Logo zugreifen, zeigen damit automatisch das aktuelle Firmen-Logo an. Eine aufwändige Anpassung jedes einzelnen betroffenen Reports ist damit hinfällig.

12.1 Script-Funktionen

Scripts zum Lesen von BLOB-Daten:

- » **DotNetSelectBlob**
Holt Blobdaten in einen String.
- » **DotNetSelectBlobFile**
Holt Blobdaten und exportiert diese in eine Datei.

Scripts zum Schreiben von BLOB-Daten:

- » **DotNetInsertBlob**
Schreibt Blobdaten aus einem String.
- » **DotNetInsertBlobBarcode**
Generiert ein Bild eines Barcodes in einem Blob.

» DotNetInsertBlobFile

Importiert Blobdaten aus einer Datei (beispielsweise auch Bilder).

Diese Funktionen eignen zum Beispiel, um Logos und Barcodes für Reports zu generieren oder in die Datenbank zu importieren.

13. Datenbankfeld Basiswährung - jetzt eine berechnete Spalte

In der Stammdatenkonfiguration / Währungen wurde im Rahmen der damaligen Euro-Umstellung der Euro als Basiswährung festgelegt.

Dies ist zwischenzeitlich nun hinfällig - die Hauswährung ist auch die Basiswährung. Die Checkbox Basiswährung wird insensitiv angezeigt.

Mit der Festlegung einer Hauswährung, indem die Checkbox gesetzt wird, wird automatisch nun auch automatisch die Checkbox **Basiswährung** gesetzt.

Aus technischen Gründen muss diese Kennzeichnung immer noch existieren.

Sollten aus einem Grund beide Checkboxes nicht gesetzt sein, sollte dies vor dem Update korrigiert werden.

Ansonsten wird dies mit dem Update mit einem Fehler gemeldet und muss dann entsprechend in ProCoS© korrigiert werden, ehe mit dem Update fortgefahren wird.

14. Neue (Firmen-)Parameter

14.1 Voreinstellung der Combobox-Validierung

In den Firmenparametern / Allgemein kann über die neue Checkbox **Comboboxen per Default validieren** die globale Voreinstellung der Combobox-Validierung eingestellt werden.

Ist die Checkbox gesetzt, werden alle Comboboxen, die über die ProCoS© -Oberfläche validiert werden können, voreingestellt auf Validieren gesetzt.

Ist die Checkbox nicht gesetzt, sind die Comboboxen voreingestellt auf Nicht-Validierung gesetzt.

Ausgenommen sind bereits definierte Validierungen / Nicht-Validierungen von Comboboxen und Comboboxen, die eine Mehrfachfunktion besitzen, zum Beispiel die Combobox **Artikel** in vielen Positionenlisten (dient der Bestimmung der Positionstypen + Artikelauswahl).

Ebenfalls sind Comboboxen ausgenommen, die eine Neu-Eingabe von Werten ermöglichen (z.B. Comboboxen, um Kennungen auszuwählen / einzutragen), und dies über eine Validierung verhindert werden würde.



Mit dem Update wird diese Checkbox gesetzt.

14.2 Textblock-Formatvorlage

Für Texte, die in den ProCoS© -Textfeldern eingetragen werden sollen, kann nun eine Formatvorlage (zum Beispiel für Schriftart, Schriftgröße, Tabulatoren) definiert werden.

Dazu wird im Modul **Stammdaten** ein RTF-Textblock definiert, der die gewünschten Formate beinhaltet.

In den Firmenparametern / Allgemein kann dieser Textblock in der neuen Combobox **Textblock Vorlage** ausgewählt und eingetragen werden.

Zur Auswahl stehen alle formatierten Textblöcke, die im Modul **Stammdaten** angelegt sind.

Das Textblock-Format hat dann eine höhere Priorität als die Format-Definition über **Font**.

Beinhaltet die Formatvorlage auch selber einen Text, wird dieser ebenfalls beim Aufruf des Editors übernommen.

15. Text-Formatierungen nur über einen Editor möglich

Text-Formatierungen können nicht mehr direkt über das Textfeld eingestellt werden (via Kontextmenü), sondern werden über den aufgerufenen Editor vorgenommen (ProCoS©-RTF-Editor oder Standard-Editor, abhängig von der Einstellung in den ProCoS©-Firmenparametern).

- » Die direkte Texteingabe in den Textfeldern wird als unformatierter Text gespeichert.
- » Die Texteingabe über den Editor wird als formatierter Text gespeichert.

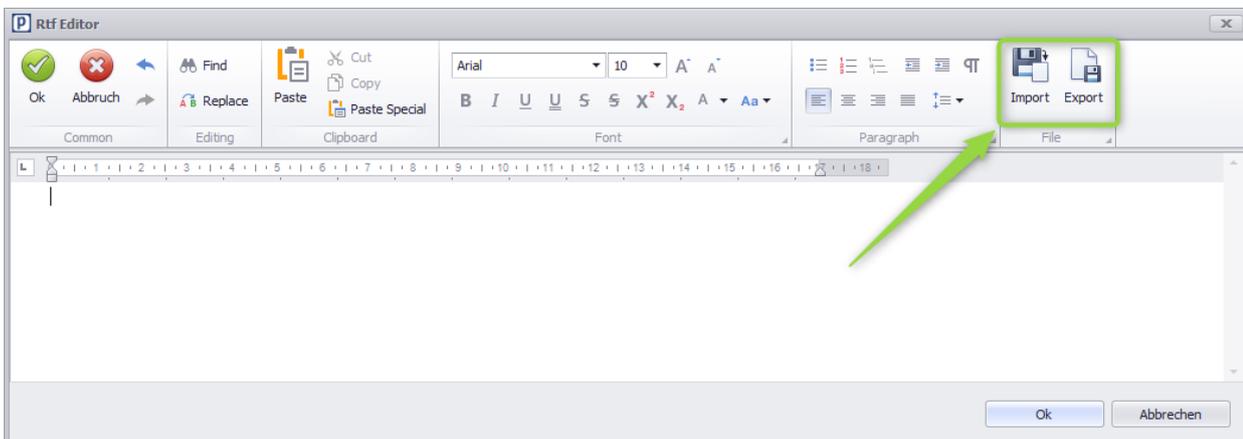
Wurde formatierter Text abgespeichert, sind die Textfelder danach insensitiv, so dass Änderungen / Ergänzungen ausschließlich über den Editor vorgenommen werden können.

Formatierter Text kann wieder in unformatierten Text gewandelt werden, indem über das Kontextmenü in den Textfeldern die Option **Formatierung entfernen** angeklickt wird. Damit sind alle Formatierungen entfernt und das Textfeld ist wieder sensitiv für die direkte Texteingabe.

Der Editor kann nun ebenfalls in den Positionslisten mit editierbaren Langtext-Feldern aufgerufen werden. Wird der Cursor in ein Langtextfeld der Positionsliste gesetzt, wird der Button **Editor** sichtbar. Damit kann nun ebenfalls direkt, der in den Firmenparametern eingestellt externe Editor zur Texteingabe aufgerufen werden.

16. ProCoS© - RTF-Editor Erweiterung - Import / Export von Dateien

Im ProCoS©-RTF-Editor besteht nun die Möglichkeit, ein Text-Dokument in den Editor zu übernehmen (Button **Import**), oder den Text-Inhalt des Editors in ein Text-Dokument zu schreiben (Button **Export**)



Die Text-Dateien können in den Formaten importiert / exportiert werden, die in dem sich öffnenden Dialog zur Auswahl angeboten werden (rtf, txt, doc, docx, htm, html...).

17. Neue Schnittstellen

Es besteht nun die technische Möglichkeit für die Anbindung von

- » ZUGFerd
- » XRechnung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihren ProCoS© -Projektleiter.

18. Buttons der ProCoS© -Module in anderen Farben darstellen

In ProCoS© besteht nun die Möglichkeit, bestimmte Buttons der Toolbar in anderen Farben darzustellen.

Dazu wird in der Datei **ProCoS.ini** in der Sektion [BUTTON_COLORS] der entsprechende Farbcode als Dezimalzahl zum entsprechenden Ressourcen-Namen (Button) eingetragen. Der entsprechende Farbcode kann der ProCoS© -Tabelle **PROCOS.COLORS** der Spalte **COLORCODE** entnommen werden.

19. Neues Tool ProAdmin um Logins anzulegen



ProAdmin - SQL Anmeldung

Blauhut
ProAdmin & Partner

UK Germany

Servename:

Windows Authentifizierung
 SQL-Server Authentifizierung

Anmeldename:

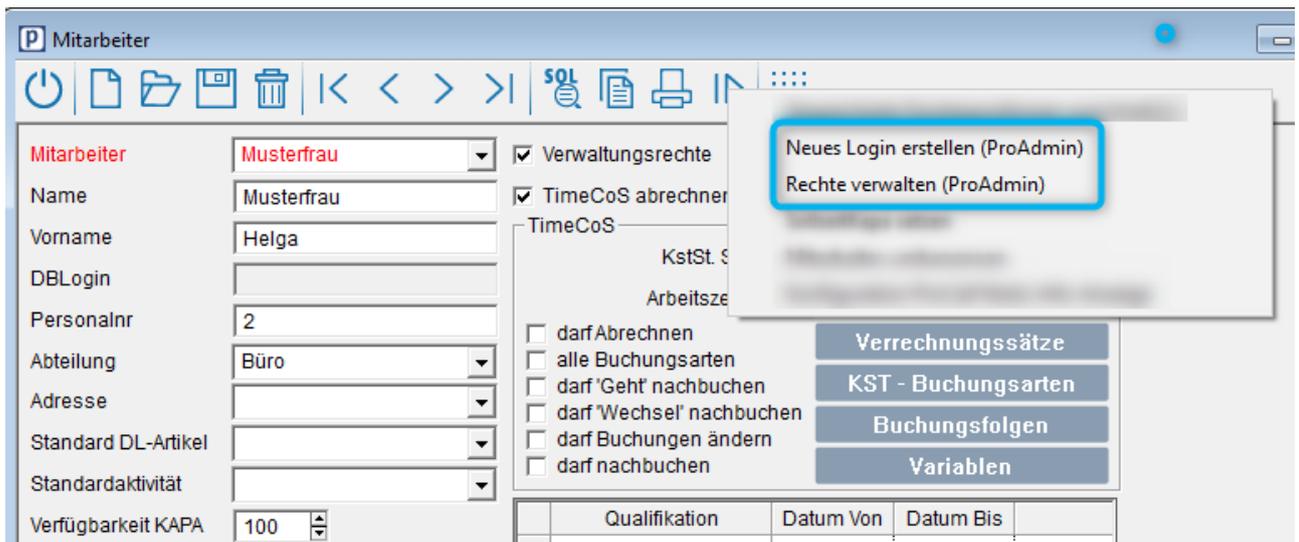
Kennwort:

Anmelden Abbrechen

Das Tool kann in deutscher oder englischer Sprache bedient werden.

- » Das Programm **ProAdmin** ist ein neues externes Tool für Administratoren (sysadmin), um bequem neue ProCoS© -Logins / -Datenbankbenutzer (auch crypted Logins) anlegen zu können.
- » Bereits vorhandene ProCoS© -Logins / -Datenbankbenutzer können damit einfach verwaltet werden, so können z.B. Kennwörter geändert werden, Logins getauscht werden (anderen ProCoS© -Mitarbeitern zugeordnet werden), Logins in ein crypted Login gewandelt werden und Datenbankbenutzer / Logins gelöscht werden, die keine Verknüpfung mit anderen Datenbankbenutzern aufweisen.
- » Mit diesem Tool können ebenfalls den Datenbankbenutzern Datenbankrollen (Rechtegruppen) zugeordnet werden.
- » In ProCoS© stehen Menü-Scripts im Fenster **MITARBEITER** zur Verfügung, um von dort aus das Tool **ProAdmin** aufrufen zu

können, um für einen ProCoS©-Mitarbeiter das Login anlegen zu können oder Datenbankrollen zuordnen zu können.



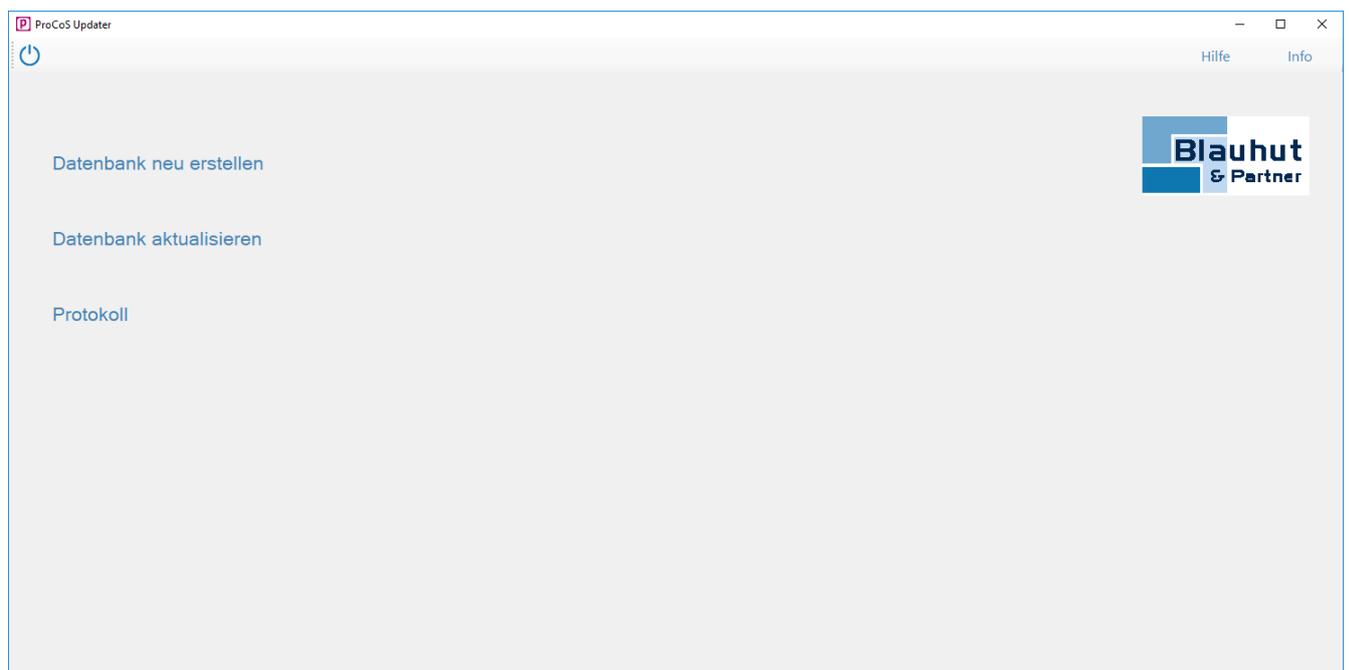
Das Anlegen und Verwalten der Logins muss nicht mehr umständlich im Microsoft SQL Server Management Studio durchgeführt werden und für die Funktionalität **Crypted Login** wird nicht mehr das Programm `sqlsrv_useradm.exe` verwendet.

Dies kann nun alles mit dem Programm **ProAdmin** gehandhabt werden.

20. Neues Tool ProCoSUpdater für Datenbankupdate

Mit dem Werkzeug **ProCoSUpdater** können bequem neue ProCoS©-Datenbanken, zum Beispiel für Testzwecke, angelegt werden.

Ebenso kann damit einfacher ein Update für bestehende ProCoS©-Datenbanken innerhalb einer ProCoS©-Version durchgeführt werden, da damit die Abarbeitung eines SQL-Updatescripts entfällt.



Die Basisstruktur einer ProCoS®-Datenbank 5.0 und dann alle (zukünftigen) Strukturänderungen, sowie bestimmte Daten-Änderungen, werden von Blauhut&Partner Informationssysteme GmbH in der SQLite-Datenbank **ProCoSUpdater.db** protokolliert.

Diese Datenbank muss dann für eine ProCoS®-DB-Erstellung / -Update vorliegen, damit der **ProCoSUpdater** darauf zugreifen kann.

Mit dem ersten Update Ihrer Datenbank auf Version 5.0, wird Ihre Datenbank so konfiguriert, dass zukünftige individuelle Anpassungen in Ihrer Datenbank separat protokolliert werden.

Mit einem ProCoS®-Update innerhalb der Version 5.0 (und zukünftige), werden dann die ProCoS®-Änderungen / Erweiterungen / Korrekturen mit Ihren eigenen Änderungen abgeglichen und ggf. Konflikte gemeldet.

Ein Konflikt tritt zum Beispiel auf, wenn sowohl auf ProCoS®-Seite, als auch auf Kundenseite die Tabellenstruktur einer Standard-DB-Tabelle (z.B. PROCOS.ARTIKEL) geändert wurde, oder wenn Standard-Trigger individuell angepasst wurden.

Diese Konflikte müssen dann individuell beurteilt und gelöst werden, damit ein Update vollständig ausgeführt werden kann.

21. Client Setup auch als MSI

Es gibt nun zusätzlich zur Datei **MakeInst.cmd** nun auch eine Datei **MakeMsi.cmd**.

Diese erzeugt eine MSI, die ausschließlich die Datei **Proclnst.exe** enthält und ausführt.

Technischer Ablauf:

- Es wird das WiX Toolset benutzt (Windows Installer XML)

<https://wixtoolset.org/>

- Es gibt eine XML-Datei, in der die MSI definiert ist (**ProCoSClientSetup.wxs** im Client-Setup Ordner)
- Es wird als MSI-Version ebenfalls die Variable **P_CLIENTV** aus der Datei **config.cmd** verwendet



Es gibt damit (Windows-Installer gemäß) einen Eintrag in **Programme & Funktionen** mit entsprechender Version (Inhalt **P_CLIENTV** aus dem Client-Setup). Eine Deinstallation zeigt keinen Fehler an, es wird allerdings nicht deinstalliert.

22. Änderungen in Datei ProCoS.ini

- Der Parameter **RELDOTNETPATH** zur Pfadangabe zu den ProCoS.net-Programmdateien entfällt.
Die ProCoS.net-Programmdateien liegen jetzt im ProCoS\bin Verzeichnis.
- Die Webhelp-Datei heißt nun **ProCoSWebHelp_CSH.htm** (bisher **WebHelp_CSH.htm**) und muss in der **ProCoS.ini** entsprechend angepasst werden.
- Die ProCoS®-Lizenzsuche erfolgte bisher für die ProCoS®-Programme über die Definition in der Datei **ProCoS.ini** und für die .Net-Programme über die Definition in der **ProCoS.settings**.

Nun kann ebenfalls für die ProCoS®-Programme die **ProCoS.settings** benutzt werden.

Damit ist die Lizenzsuche nur an einer Stelle definiert.

In der **ProCoS.ini** kann hierfür der neue Parameter **USE_PROCOSSETTINGS** verwendet werden.

; Verwende anstatt der untenstehende Einträge für LICENCE(-ACCESS, -SERVER-... usw) die Einträge aus der procos.settings (der .net Programme)
USE_PROCOSSETTINGS

23. ProcTime App

Mobile Zeiterfassung für ProCoS©.

ProTime App bietet die Möglichkeit, über Smartphones oder Tablets die Arbeitszeiten zu erfassen und an die ProCoS©-Systemdatenbank zu übertragen.

Die freigegebenen Aufträge und Arbeitsgänge werden von ProCoS© übernommen.

Bis zum Tagesabschluss können die eingegebenen Daten noch lokal korrigiert werden.

Möglich sind die Buchungsarten **Arbeit**, **Fahrzeit** und **Außendienst** sowie die Eingabe gefahrener Kilometer.

Durchgeführte Buchungen können an andere Mitarbeiter übertragen werden (Kolonnenbuchungen).

Die Erfassung der Arbeitszeiten ist auch offline möglich. Sobald die Verbindung zum Internet wieder aufgebaut ist, werden die Daten automatisch synchronisiert.

Unterstützt werden die Betriebssysteme: **Android** und **iOS (Apple)**.

Die GPS-Koordinaten können bei jeder Buchung mit übertragen werden.

Sowohl die Arbeitszeitbuchungen sowie die Auftragsdaten werden nur zwischen dem Smartphone und Ihrer ProCoS©-Datenbank synchronisiert. Es sind keine Cloud-Dienste dazwischen geschaltet. Lediglich die Lizenzverwaltung erfolgt über Blauhut&Partner Informationssysteme GmbH Dienste.

In Ihrem Hause muss eine Internetverbindung mit fester IP und einem offenen Port zur Verfügung stehen.

24. ProcTime Web

ProCTerm neu als Webanwendung – einfacher, flexibler und individueller anpassbar als bisher.

INDEX

A

- Angebot
 - Angebote 10
- Arbeitsgang
 - Arbeitsgänge 19
- Arbeitszeit
 - Arbeitszeiten 19
- Artikel 9, 13
 - Artikeleinkauf 8
 - Artikelgruppe 8
 - Artikelgruppen 8
- Aufrufparameter 5
- Auftrag
 - Aufträge 19
- Außendienst 19
- Auswertung 10
 - Auswertungen 3, 9

B

- Barcode
 - Barcodes 12
- Basiswährung 13
- Buchung
 - Buchungen 19

C

- Controlling 9, 11

D

- Datenbank 10, 13, 19
- Deckungsbeitrag 4

E

- Einkauf 8
- Einsatzplanung 3
- Export 8, 14

F

- Fahrzeit 19
- Fehler 6, 13, 18

G

- Gutschrift 9

H

- Handel 4
- Hauswährung 13

I

- Import 14

K

- Kalkulation 4, 8-9
 - Kalkulationsschema 9
 - Kalkulationsschemas 4
- Konfiguration 10

L

- Lieferant 8
- Lieferbedingung
 - Lieferbedingungen 10

M

- Mitarbeiter 3, 19

P

- Parameter 8, 13, 18
- Positionsliste 9
- Positionstyp 4
 - Positionstypen 13
- ProScript 4

R

- Rabatt 4
 - Rabatte 8
- Rechnungstyp
 - Rechnungstypen 9-10
- Rechte 11
 - Rechteverwaltung 3
- Report 8
 - Reports 3, 10, 12

S

Schnittstelle [12](#)

Script [8](#), [11-12](#)

 Scripts [4](#), [12](#), [16](#)

Speichern [5](#)

Sprache [16](#)

SQL [6](#), [10](#), [17](#)

Stückliste

 Stücklisten [9](#)

T

Textblock [13](#)

 Textblöcke [13](#)

V

Verknüpfung [12](#), [16](#)

W

Währung

 Währungen [13](#)

Z

Zahlungskondition

 Zahlungskonditionen [10](#)